Festgottesdienst für die Gemeinden Interlaken und Spiez

13.10.2023

Am letzten Mittwochabend feierte Bischof Thomas Wihler den Abendgottesdienst in Interlaken. Mit Orgelmusik und einem Chor, der aus Sängerinnen und Sängern der beiden Gemeinden gebildet wurde, war der Gottesdienst ein wunderbares Erleben für die anwesenden Glaubensgeschwister.



Vom Bibelwort, aus Sprüche 24.16: *„...denn ein Gerechter fällt siebenmal und steht wieder auf, aber die Frevler versinken im Unglück“*, das Bischof Wihler mitgebracht hatte, beleuchtete er vor allem den 1. Teil von den „Gerechten“.

Frevler tönt weniger gut, Gerechte tönt besser, wir möchten eher zu den Gerechten gehören. Da auch Kinder im Gottesdienst waren, zeigte der Bischof ein Bild aus dem natürlichen Leben. Wenn jemand zum Beispiel Fussball spielt, fällt man auch einmal hin, stolpert, oder ein Kamerad stellt einem ein Bein. Vielleicht pfeift auch der Schiedsrichter nicht zu unserem Vorteil. Man mag dann nicht weiterspielen. Schön ist es, wenn man dann wieder aufsteht und trotzdem weiterspielt.

Dieses Beispiel gibt es auch im Glaubensleben. Auch wir fallen mal hin, mögen nicht mehr. Wir müssen dann entschieden sein, wieder aufzustehen, spüren, dass Gott uns hilft, die Gemeinde uns unterstützt. Wir wollen uns an Jesus Christus orientieren, dann lernen wir von ihm, was Gerechtigkeit ist. Wir wollen an ihm festhalten – er ist unser Vorbild!

Das Element in unseren Herzen ist die Liebe zu Jesus, die uns tragen kann. Wenn wir nicht mehr können, konzentrieren wir uns auf die Beziehung zu ihm, sprechen wir im Gebet zu Gott und hören auch zu, was er uns sagt. Zentral ist unsere Herzenseinstellung.

Fotos: Marcel Gyger
Bericht/Bearbeitung: Brigitte Landmesser





